



GEMEINDE BAD BELLINGEN, RHEINSTR. 25, 79415 BAD BELLINGEN

Herrn Staatssekretär  
Michael Odenwald  
Bundesministerium  
für Verkehr u. digitale Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
D-10115 Berlin

GEMEINDE BAD BELLINGEN  
HEILBAD – KUR- & URLAUBSORT

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER

Es schreibt Ihnen:  
Marlies Wiedemann

Telefon: 0 76 35 / 81 19 27

e-Mail:  
wiedemann@gemeinde.bad-  
bellingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

25.9.2014

☎ 0 76 35 / 81 19 0

📠 0 76 35 / 81 19 12

## Projektbeirat Rheintalbahn Kernforderung 6

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Odenwald,

ich wende mich heute aus aktuellem Anlass mit zwei Anliegen an Sie:

1. Im Rahmen der Vereinbarungen im Projektbeirat zur Kernforderung 6 wurde zugesagt, dass möglichst **alle** Güterzüge tagsüber und nachts zwischen 22 und 6 Uhr im Tunnel geführt werden. Wir haben jetzt aufgrund der Streckensperrung auf der alten Rheintalbahn gesehen, wie mehrere Monate lang alle Güterzüge und auch diverse Personenzüge allesamt im Katzenbergtunnel problemlos abgewickelt wurden. Die Personenzüge werden nun auf die alte Rheintalbahn zurückkehren und damit den Tunnel entlasten. Daher ist es nur folgerichtig und konsequent, nun alle Güterzüge im Tunnel zu belassen,- außer bei echten Notlagen natürlich. Es wäre nun folgerichtig, dass die DB Netz dafür sorgt, dass nun die Nutzung des Katzenbergtunnels für die Güterzüge, wie gehabt, weiter betrieben wird,- nämlich alle Güterzüge dort zu führen.

Könnten Sie sich bei der DB Netz dafür einsetzen, dass die Abmachungen im Projektbeirat nun auch umgesetzt werden?

2. Im Rahmen der Vereinbarungen des Projektbeirates zur Kernforderung 6 „Güterzüge in den Katzenbergtunnel“ hatten die Bahnvertreter und das BMVI verbindlich zugesagt, dafür Sorge zu tragen, dass kein finanzieller Anreiz besteht, auf der alten Rheintalbahn mit Güterzügen durch die Orte im Abschnitt Katzenbergtunnel zu verkehren.

SPARKASSE  
MARKGRÄFLERLAND MÜLLHEIM  
BLZ 683 518 65  
Kto.-Nr. 80 28 342  
IBAN: DE30683518650008028342  
BIC: SOLADES1MGL

VOLKSBANK  
DREILÄNDERECK LÖRRACH  
BLZ 683 900 00  
Kto.-Nr. 5 602 106  
IBAN: DE3968390000005602106  
BIC: VOLODE66

VOLKSBANK MÜLLHEIM EG  
BLZ 680 919 00  
Kto.-Nr. 23 335 000  
IBAN: DE35680919000023335000  
BIC: GENODE61MHL



Dies zur nachhaltigen Absicherung der gemeinsamen Anstrengung, möglichst alle Güterzüge in den Tunnel zu bringen. Wie aus einem Schreiben der DB Netz AG vom 18.10.2012 hervorgeht, ist die Tunnelstrecke im Augenblick teurer wie die alte Rheintalbahnantrasse. Das hatte ich bereits im November 2012 geschrieben. Es gibt in der Frage der Trassenpreise bisher keine für uns erkennbaren Aktivitäten seitens der DB Netz. Vielleicht gibt es aber inzwischen Entwicklungen, die ich nicht kenne?

Wie bereits berichtet, sieht die Bundesnetzagentur die Möglichkeit eines regionalen Trassenpreises, der umweltbezogene Belange integriert. Damals schrieb ich, dass die DB Netz AG umgehend und aktiv neue Preise beantragen muss, um nicht noch ein weiteres Jahr zu verlieren. **Ich kann nicht erkennen, ob das nun 2012 oder 2013 geschehen ist.**

Es müsste wohl so sein, dass die Nutzung der alten Trasse auf diesem Teilstück teurer werden muss und/oder evtl. der Tunnel billiger. Diesbezüglich verweise ich auf das Protokoll des Projektbeirates vom Februar 2011.

Ich gehe davon aus, dass die DB ihre Zusagen im Projektbeirat auch in dieser Frage nun angeht und endgültig verwirklicht.

Es grüßt Sie aus Bad Bellingen



Dr. Christoph Hoffmann  
Bürgermeister

**Mehrfertigungen p. Mail**

an

IG Bohr  
Herrn MDB Schuster  
Herren MDL Stickelberger, Frey u. Lusche  
Presse regional  
BM entlang der Rheintalbahn  
Frau Ländrätin Dammann u. Frau Landrätin Störr-Ritter